

Die Filmreihe



Auch im Jahr 2012 setzen das Bündnis gegen Depression, die Hospizgruppe Riedstadt und das Netzwerk Demenz die bewährte Filmreihe „Lebensirritationen“ in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Groß-Gerau fort.

Depression, Demenz, Verlust und Trauer sind Lebensirritationen, die uns herausfordern, neue Wege zu gehen. Die persönliche Auseinandersetzung mit den daraus entstehenden Lebenskrisen stellt für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine extreme Herausforderung dar. Um aus scheinbarer Ausweglosigkeit herauszufinden, bedarf es eines Hilfenetzes und menschlicher Unterstützung. Die Filmreihe zeigt Wege, wie Menschen mit diesen Lebenskrisen umgehen und an ihnen wachsen.

Begleitend zu den Filmen besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit den Veranstaltern und zu einem gemeinsamen Nachgespräch.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

Kontakt

Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau
Anke Creachcadec
Langgasse 44
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/96 67 73
Mail: buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de
www.bgd-gg.de

Hospizgruppe Riedstadt e. V.
Mechthild Herold
Starkenburgerstraße 28
64560 Riedstadt
Tel. 06158/44 66
Mail: info@hospizgruppe-riedstadt.de
www.hospizgruppe-riedstadt.de

Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau
Kontaktstelle Süd, Stefanie Steinfeld
c/o Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt
Wilhelm-Leuschner-Straße 21
64560 Riedstadt, Tel. 06158/25 79
Mail: SBZ@stiftung-riedstadt.de
www.netzwerk-demenz-gg.de



im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

Lebensirritationen zwischen Krise und Wachstum

Eine Veranstaltungsreihe des
Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau
Hospizgruppe Riedstadt e. V.
Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau
in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Groß-Gerau

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

Veronika beschließt zu sterben

31.01.2012

Moderation Anke Creachcadec
Bündnis gegen Depression im Kreis GG

Drama, USA 2009
Länge: 103 Minuten
Regie: Emily Young

Darsteller: Sarah Michelle Gellar, Jonathan
Tucker, David Thewlis, Barbara Sukowa
Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Die 27-jährige Veronika ist jung, hübsch und erfolgreich – vor allem aber vom Dasein überfordert. Eines Tages beschließt sie, sich das Leben zu nehmen. Der Selbstmordversuch schlägt fehl, und sie wacht in einer psychiatrischen Klinik wieder auf. Mit einer schlechten Prognose: Die Ärzte eröffnen ihr, dass ihr als Spätfolge der Tablettenüberdosis nur noch wenige Tage zu leben bleiben. Befreit von allen Verpflichtungen sowie der Last des Alltags, beginnt Veronika ihr Leben zu genießen und fängt eine emotionale Bindung zu einem jungen Mitpatienten namens Edward an. Langsam, aber sicher beginnt Veronika sich wieder mit dem Leben anzufreunden, wissend, dass sie bald sterben wird... Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman des brasilianischen Schriftstellers Paulo Coelho.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Film

Small World

28.02.2012

Moderation Stefanie Steinfeld
Netzwerk Demenz im Kreis GG

Drama, Deutschland-Frankreich 2010
Länge: 98 Minuten
Regie: Bruno Chiche

Darsteller: Gérard Depardieu, Anna Maria
Lara, Nathalie Baye, Nils Arestrup,
Francois Fabian
Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Konrad Lang war als Kind einer Angestellten Spielkamerad des gleichaltrigen Thomas aus der Industriellenfamilie Senn. Nachdem beide sich in die gleiche Frau verliebten und der reiche Junge den Joker zog, trennten sich ihre Wege. Jahrzehnte später, die beiden sind über 60, leidet Konrad an Alzheimer, hat das Feriendomizil der Senns abgefackelt und platzt ungebeten in die Hochzeitsfeier von Thomas' Sohn. Er freundet sich mit der Braut an, Beginn einer seltsamen Freundschaft zwischen der jungen Frau und dem verwirrten Alten, aber auch von ziemlich undurchsichtigen Familienverwicklungen, Lügen und Geheimnissen. Gemeinsam machen sie sich daran, das Familiengeheimnis zu enthüllen. Das verwickelte Familiendrama basiert auf dem gleichnamigen Roman von Martin Suter und bewegt sich zwischen Krimi und medizinischer Fallstudie.

im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Filmreihe im K

Elsa und Fred

27.03.2012

Moderation Mechthild Herold
Hospizgruppe Riedstadt e.V.

Liebeskomödie, Spanien-Argentinien 2005
Länge: 108 Minuten
Regie: Marcos Carnevale

Hauptdarsteller: China Zorrilla, Manuel
Alexandre
Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Elsa, nach eigenem Bekunden 77 Jahre alt, ist frech, temperamentvoll und eine notorische Lügnerin. Die überaus rüstige Rentnerin sprüht vor Lebenslust und Lebensträumen, allen Gebrechlichkeiten zum Trotz. Fred, ihr neuer Wohnungsnachbar, tatsächlich 78 Jahre alt, ist gerade Witwer geworden und erwartet nicht mehr viel vom Leben. Hypochondrisch veranlagt, seiner überaus dominanten Tochter ausgeliefert, ist er eher scheu und etwas steif. Zwischen den beiden entwickelt sich eine zärtliche Freundschaft, die für beide so etwas wie ein spätes Glück bedeutet. Mit ihrem unwiderstehlichen Charme reißt Elsa ihren neuen Freund aus seiner Lethargie und Trauer. Was Fred nicht ahnt: die lebenshungrige Elsa ist schwer krank. Werden die Träume und Wünsche der beiden noch in Erfüllung gehen?

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Film